

Stadt Staßfurt

Typ: Anfrage
Status: erledigt
Stand: 01.04.2021

Fachdienst/Serviceeinheit: 01 - Büro des Oberbürgermeisters
Bearbeiter/in: Sven Wagner

Ausschuss für Jugend, Senioren und Soziales 23.03.2021

AF 0357/2021/VII

öffentlich

Anfrage:

Frau Görmer

Es geht um die Corona-Schnelltests. Im Salzlandkreis gibt es drei Apotheken, die diese Schnelltests kostenfrei durchführen. In Staßfurt hat sich keine Apotheke bereit erklärt. Welche Möglichkeiten der Unterstützung gibt es noch?

Frau Görke

Was kann die Stadt zusätzlich tun? Man könnte auch eventuell die Vereine öffnen und selbst testen. Es könnten Leute geschult werden. Finden sich eventuell Ehrenamtliche o.ä.? Kann man die Apotheken in die Pflicht nehmen, auch wenn sie nicht wollen? Gibt es andere Möglichkeiten?

Beantwortung:

Das Testen ist ein wichtiger Bestandteil zur Eindämmung der Pandemie. In Staßfurt ist ab dem 31.03.2021 dank städtischer Unterstützung eine Teststation als „Drive In“ durch den Salzlandkreis eingerichtet. Hier haben die Bürger die Möglichkeit sich 1 mal wöchentlich kostenlos auf Corona testen zu lassen.

Es können auch weitere Teststationen in der Stadt entstehen. Die Wirtschaftsförderung der Stadt unterstützt auch bei der Suche nach möglichen Betreibern. Gespräche mit Apotheken wurden und werden auch geführt. Gestern teilte mir der Salzlandkreis mit, dass die Apotheke in Staßfurt Nord auch Bereitschaft erklärt hat, Tests zukünftig durchzuführen. Erste Gespräche mit potentiellen Interessenten für weitere Teststationen in Staßfurt laufen derzeit.

Wer eine Teststation betreiben möchte, muss bestimmte Voraussetzungen erfüllen. Dazu gehören geeignete Räume, ausgebildete Schnelltester sowie die notwendige Technik. Mehr Informationen ist auf unserer Internetseite der Stadt Staßfurt zu finden:

<https://www.stassfurt.de/de/aktuelles/betreuung-von-testzentren-im-salzlandkreis.html>



Sven Wagner
Oberbürgermeister

Stadt Staßfurt

Typ: Anregung
Status: erledigt
Stand: 31.03.2021

Fachdienst/Serviceeinheit: 40 - FD SJuK
Bearbeiter/in: Frau Siebert

Ausschuss für Jugend, Senioren und Soziales 23.03.2021

AR 0176/2021/VII

öffentlich

Anregung:

Frau Görke

Es geht um die Investitionsfördermaßnahmen. Es wäre einfacher, wenn wir alles visualisiert bekommen könnten, sprich einen Bauablaufplan, den Baufortschritt und was noch an Restarbeiten offen ist. Wir haben so viele Investitionsfördermaßnahmen und ich denke, die Architekten könnten das zur Verfügung stellen. Dann könnte man alles ganz einfach mitverfolgen

Stellungnahme:

Es besteht die Möglichkeit, die von Ihnen gewünschten Unterlagen zu den Investitionsfördermaßnahmen über das Sitzungsdienstprogramm zu den jeweiligen Sitzungen bereit zu stellen. Dies wird durch den Fachdienst ab der nächsten Sitzungsrolle veranlasst.



Sven Wagner
Oberbürgermeister